

**Beschluß  
des Präsidiums des Ministerrates  
über die Schaffung von Produktionsgürteln  
für Gemüse und Obst um Großstädte und  
Industriezentren.  
(Auszug)**

**Vom 19. Januar 1961**

1. Die vom Minister für Landwirtschaft, Erfassung und Forstwirtschaft vorgelegten Grundsätze für die Ausarbeitung des Programms zur Schaffung von Produktionsgürteln für Gemüse und Obst um Großstädte und Industriezentren (Anlage) werden bestätigt.
5. Dem Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter wird empfohlen, den Bezirks- und Kreisverbänden die Grundsätze für die Entwicklung von Produktionsgürteln für Gemüse und Obst mit der Maßgabe zu übergeben, daß weitestgehend die Gemüse- und Obstproduktion ihrer Mitglieder auf die Erfordernisse der Versorgung der Großstädte und Industriezentren abgestimmt wird. Die Räte der Bezirke und Kreise haben bei der Ausarbeitung ihrer Programme die Vertreter der Bezirksverbände einzubeziehen.

Berlin, den 19. Januar 1961

Das Präsidium des Ministerrates  
der Deutschen Demokratischen Republik

Anlage

zu vorstehendem Beschluß

**Grundsätze  
für die Ausarbeitung des Programms zur Schaffung  
von Produktionsgürteln für Gemüse und Obst um  
Großstädte und Industriezentren**

Auf der 8. Tagung des ZK der SED wurde zur besseren Versorgung der Bevölkerung mit Gemüse und Obst beschlossen, ein Programm zur Schaffung von Produktionsgürteln für Gemüse und Obst zu erarbeiten. In den vollgenossenschaftlichen Dörfern ist es möglich, den Anbau in den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben zu konzentrieren und zu spezialisieren, um den ständig wachsenden Bedarf der Bevölkerung in den Verbraucherzentren an Gemüse und Obst immer besser befriedigen zu können.

Von den Räten der Bezirke wurden im Jahre 1960 bereits Materialien für derartige Programme ausgearbeitet. Diese vorhandenen Unterlagen sind gemeinsam mit Wissenschaftlern und Praktikern der sozialistischen landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe nach den folgenden Grundsätzen weiter zu vervollkommen und zu beschließen.

Die weitere Ausarbeitung der Programme zur Schaffung von Produktionsgürteln ist mit der unmittelbaren Organisation der Produktion in den LPG, GPG und VEG, die sich auf die Gemüse- und Obstproduktion spezialisieren werden, zu verbinden.<sup>1</sup>

I.

Grundsätze für die Ausarbeitung der Programme

1. Das Ziel der Schaffung von Produktionsgürteln für Gemüse und Obst um die Großstädte, Industriezentren und Erholungsgebiete (Verbraucherzentren) ist die kontinuierliche und immer bessere Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigem Gemüse und Obst das ganze Jahr über.

Dazu ist der Anbau von Gemüse und Obst um die Verbraucherzentren so zu entwickeln, daß unter Ausnutzung der günstigsten Standorte und Anbaubedingungen und bei Ausschaltung langer Transportwege für besonders empfindliche Kulturen die Versorgung der Bevölkerung in den Verbraucherzentren weitestgehend aus dem eigenen Aufkommen gesichert wird.

2. Bei der Erarbeitung des Programms für die Schaffung von Produktionsgürteln ist vom Bedarf der Bevölkerung an Gemüse und Obst entsprechend den im Siebenjahrplan festgelegten Zielen auszugehen. Diese Bedarfszahlen und die Bevölkerungsdichte bilden die Grundlage für die Entwicklung des Gemüse- und Obstanbaues und für die Festlegung der Versorgungszentren.

Der Bedarf der Lebensmittelindustrie für die Verarbeitung muß bei der Bilanzierung des Gesamtbedarfs hinzugerechnet werden.

3. In den Versorgungszentren sind die vorhandenen Produktionsmöglichkeiten in den LPG, GPG und VEG in hohem Umfange für die Gemüse- und Obstproduktion zu nutzen. Dabei sind die bisher vorhandenen materiellen Möglichkeiten und die Erfahrungen der Gärtner und Genossenschaftsbauern zu berücksichtigen.

4. Bei der Festlegung der Standorte für die Obstproduktion in LPG, GPG und VEG sind die in den Bezirken vorhandenen Ergebnisse der obstbaulichen Standortkartierung auszuwerten.

5. Die Gemüse- und Obstproduktion ist in bestimmten LPG, GPG und VEG zu konzentrieren.

Die Konzentration der Produktion muß bei der gegenwärtig durchgeführten Aufschlüsselung der Liefer- und Empfangspläne in den LPG, GPG und VEG berücksichtigt werden. Entsprechend der für den Gemüse- und Obstanbau erhöhten Anbaufläche ist bei den Spezialbetrieben der Anbau von Zuckerrüben, Kartoffeln, technischen und anderen ähnlichen Kulturen zu verringern, wobei insgesamt von den Räten der Kreise das Marktaufkommen dieser Erzeugnisse gesichert werden muß.

6. Den Spezialbetrieben für den Gemüse- und Obstanbau sind im Rahmen des Volkswirtschaftsplanes Pflegeschlepper, Einachsschlepper, Erntemaschinen und andere Spezialmaschinen für den Gemüse- und Obstanbau vorrangig zur Verfügung zu stellen.

Neue Gewächshauswirtschaften, Foënilähen und Bodenheizungsanlagen für den Gemüsebau sind nur als große zusammenhängende Komplexe in den Versorgungszentren zu errichten. Dabei sind freie Wärmekapazitäten der Industrie auszunutzen.

7. Neben der Erweiterung der Glasflächen ist in kürzester Zeit die Rekonstruktion der Gewächshaus- und Frühbeetflächen entsprechend dem Beschluß des Präsidiums des Ministerrates vom 10. November 1960 über Maßnahmen zur Sicherung der Durchführung des Beschlusses der 7. und 8. Tagung des ZK der SED auf dem Gebiet des Treibgemüseanbaus abzuschließen.

8. Um die Standorte der verarbeitenden Industrie ist der Anbau von Feldgemüse und Obst unter Berücksichtigung der günstigsten natürlichen und ökonomischen Anbaubedingungen vor allem für die Belieferung dieser Betriebe zu konzentrieren. Der